Single-Mission: Dejablue

von Gefreiter Jack Narrator (SUSI)
Online seit 04. 01. 2004
Die Näherinnengilde hat sich über das Maskottchen von S.U.S.I beschwert. Rette Susi!
Dafür vergebene Note: 10

Eine große Anzahl von Näherinnen hatte sich vor dem Wachhaus am Pseudopolisplatz versammelt und demonstrierten lauthals.
"Es reicht, das Maskottchen muss wech!"
"Das Maskottchen muss wech!"
"Aber meine Damen, um was geht es denn?", fragte Gefreiter Vico van Vermeer von einem Fenster im Inneren des Gebäudes
"Das Maskottchen muss wech!"
"RUHE", schallte es von drinnen, als Gefreiter Eisenpelz brüllte.
Eingeschüchtert sanken die Stimmen der Frauen.
"Also meine Damen, wo drückt der Schuh?", fragte Vico erneut.
Eine der Damen trug ein rotes Kleid, das auffallend viel Ähnlichkeit mit dem Kleid des SUSI Maskottchens hatte. Sie zeigte auf ihr Kleid:
"Hier drückt kein Schuh. Das hier ist das Problem, die Kunden wünschen, dass wir so aussehen."
Erst jetzt fiel den Wächtern im Gebäude auf, dass die Protestierenden alle im rotem Kleid dastanden.
"Und deswegen fordern wir jetzt, dass eure Abteilung ein anderes Maskottchen bekommen muss"
"Meine Damen, ich versichere Ihnen wir werden uns darum kümmern. Sobald wir wissen, was wir tun werden, lassen wir es Sie wissen."
Ein Getuschel erklang, es war das typische Getuschel von Frauen, die etwas besprachen, das nicht alle hören sollten, aber jeder wissen sollte, dass sie etwas besprachen.
"Hm na gut, aber wenn bis zum Ende der Woche keine Lösung gefunden ist, sind wir wieder da und dann bleiben wir!"
Die Näherinnen zogen ab und gingen ihren Geschäften wieder nach.

Es herrschte Krisenstimmung in dem mit 14 Wächtern völlig überfüllten Büro des Oberleutnants und SUSI - Abteilungsleiters Pismire. Auch das zwei der Wächter Gnome waren sorgte nicht für mehr Platz, es schien so, als ob der Platz einfach von Eisenpelz eingenommen wurde.
"Nun, SUSEN wie ihr wisst beschwert sich die Näherinnen - Gilde seit einiger Zeit über unser Maskottchen, erst heute vormittag demonstrierten sie wieder, habt ihr irgendwelche Ideen, was wir tun könnten?
"Sir, wir könnten doch einfach ein anderes Maskottchen wählen.", klang es von den hinteren Reihen.
"Nein, das können wir nicht, jedenfalls nicht einfach so, aber das klingt schon mal nicht so schlecht."
"Machen wir einen Wettbewerb um das neue Bild von SUSI, Sir.", erklang die Stimme vom Gefreiten Jack Narrator. "Sozusagen einen Miliz In Süßen Sachen Kontest." fuhr er fort.
"Hm, und wer soll daran Teil nehmen, einen solcher Wettbewerb zu organisieren dauert viel zu lange und kostet zuviel."
"Also, Teilnehmen dürfen nur die Mitglieder von SUSI, also alle Anwesenden, weil es ja um das neue Gesicht von SUSI geht und damit es nicht zu teuer wird und wir nicht mehr so lange warten müssen, werden wir diesen Wettbewerb bei der nächsten Vollversammlung austragen", erwiderte Jack freundlich.
Ein zustimmendes Murmeln erklang zwischen den Rängen.
"Ich gebe mich zwar ungern geschlagen und würde das Maskottchen gerne behalten aber gut machen wir es so. Jack und da es dein Vorschlag war darfst du den der Näherinnen-Gilde

überbringen"
"Sir ich bin Gerichtsmediziner, kein Diplomat", erwiderte Jack mit einer Stimme die eigentlich mitteilte, dass er es wohl trotzdem machen würde. Um so größer war für ihn die Überraschung, als im Pismire zustimmte.
"Stimmt das bist du nicht.", obwohl Pismire Jack gerne geschickt hätte, hielt er einen Moment inne und dachte daran, dass Jack sogar alles andere als ein Diplomat war. "Ich denke ich werde nachher jemanden bitten, der öfter mit der Gilde zu tun hat. Und jetzt ran an die Arbeit!" In Gedanken schrieb er schon eine Nachricht an Daemon.
Aufgeregt verließen alle anwesenden Wächter den Raum mit Ausnahme von Pismire, der sich auf seinen Stuhl zurück lehnte und darüber nachachte, wie der Wettkampf weiter gehen soll.

Nach einigen Schritten hörte Jack hinter seinem Ohr die Stimme von Hauptgefreiter Lady Rattenklein.
"Jack aber du weist schon, dass kein Mann gewinnen wird?"
"Wieso, wie kommst du darauf?", sprach Jack leise und mit leicht zu seiner rechten Schulter gedrehtem Kopf.
"Ganz einfach, wegen dem weiblichen Vorteil"
"Hm, wenn du meinst, wir werden ja sehen, aber ich muss jetzt weiter arbeiten. "In Gedanken war Jack schon dabei seine Bekannten durch zu gehen, wer ihm wohl was zum Anziehen leihen konnte.

Hauptmann Daemon saß friedlich in seinem Büro und überlegte, ob er die Berichte die vor ihm lagen, lieber unter sein Bett oder doch eher zu Chief Korporal Robin Picardo schieben sollte. Als sich unbemerkt eine Taube aus der Taubenpost-Abteilung auf seinen Schreibtisch niederließ. Erst als sich Taube mit lautem protestierenden Gurren darüber beschwerte, dass sie in Daemons nähe immer feuchter wurde bemerkte er sie. Während die Taube immer nasser wurde, löste Daemon die Nachricht von der Taube, schnell entrollte er die Nachricht um sie zu lesen, bevor sie völlig durchgeweicht war. Kurzentschlossen und mit freudiger Mine ging er auf direktem Weg nach unten zur Näherinnengilde, um ihnen die Nachricht zu übermitteln. Die Taube hingegen saß auf dem Fensterbrett und hoffte zu trocknen, bevor ein Wasserspeier in ihr sein nächstes Mahl sah.

"Hallo Dae", erklang es säuselnd von mehreren Näherinnen, "solltest du nicht arbeiten, Süßer?"
"Ich bin dienstlich hier", sagte Dae mit fester Stimme, "Ich soll euch nur mitteilen, dass wir das Problem mit dem SUSI Maskottchen gelöst haben, es wird am Wochenende ein neues gewählt oder bestimmt werden, wir hoffen, dass ihr zufrieden seid."
"Ja sind wir.", erklang es mit sehr lüsternen Tonfall von Charlette "Sollen wir dir mal zeigen, wie zufrieden wir sind?"
"Nun ich bin dienstlich hier, schaden kann es ja nicht, wenn ihr es mir zeigt"
...

Auch die anderen Abteilungs- Mitglieder überlegten bereits, was sie tragen wollten und von wem sie es bekommen sollten. Sie zogen durch die Straßen und hielten Ausschau nach süßen und billigen Röcken, schließlich brauchte er nur einen Tag zu halten. Viele von Ihnen wurden in einem kleinem Laden, der gerade da auftauchte, wo er wollte, findig. Mit dem Besitzer des Geschäftes wurde der Termin der Lieferung vereinbart: Er sollte kurz vor dem großen Treffen die Ware liefern, um zu verhindern dass die Konkurrenz zu früh erfährt, wer was trägt.

Andere, wie Eisenpelz, wurden nicht fündig, da er es falsch verstanden hatte und nach Kleidung suchte die süß schmeckte, aber es gab in Ankh Morpork einfach keine Kleidung für Trolle, die süß schmeckte. Vermutlich gab es auf der ganzen Scheibe keine.
Für Chief-Korporal Larius war die Sache einfacher, er wollte sein altes Entenkostüm reinigen lassen und auftragen.
Auch Jack hatte mittlerweile jemanden gefunden der ihm Kleidung leihen konnte.

Der Abend der Voll - Versammlung und somit auch der Wahl war gekommen. Vico hatte sich freundlicherweise dazu bereit erklärt allen beim Umziehen zu helfen, genau genommen drängelte er von allen Wächtern am meisten, und nur um Ruhe zuhaben wurde es ihm erlaubt. Am Anfang des Abends musste er am Eingang auf die bestellten Kleider warten, es kamen auch die Kleider. Wobei Kleider nicht richtig ist, es müsste eigentlich Kleid heißen, die meisten SUSI-Mitglieder hatten das selbe Kleid [1] gekauft. Es gab nicht mal eine Handvoll Wächter, die etwas anderes Trugen, was der Feier und der Show aber keinem Abbruch tat. Nur eine Änderung musste Aufgrund des Kleides gemacht werden, die Teilnehmer sollten Ursprünglich nebeneinander auf der Bühne auftreten, nun traten sie nach einander auf.

Hauptmann Rascaal Ohnedurst moderierte durch den Wettbewerb. Er betrat aufgrund diesen besonderen Anlasses die Bühne in einem Kleid , aber kaum auf der Bühne ließ er das Kleid fallen [2] und führte durch den Restlichen Abend in dem darunter zum Vorschein kommenden Anzug.
Als ersten rief er Kommandeur Rince auf die Bühne, auch wenn dieser außer Konkurrenz antrat. Da man befürchtete, er würde nur aufgrund seines Ranges gewinnen. Er trug das eine blaufarbene Samtkleid, nur das Schminken hätte er von jemand anderen machen lassen sollen.
Die Menge, bestehend aus Wächtern, grölte, man tat gut daran die Rekruten draußen zulassen, denn wie sollten sie Respekt vor diesen Wächtern haben

Direkt nach ihm trat Oberleutnant Pismire auf die Bühne, der auch in dem einem blauem Kleid auftrete sollte. Doch sah er vorher, dass es selbe Kleid war, weswegen er sich kurzerhand von einem Rekruten ein Bettlaken hatte bringen lassen. Er schwang es sich um den Körper, wie ein Ephebischer Philosoph. [3] In der improvisierten Toga betrat er die Bühne.
Die Menge jubelte, endlich konnten sie Kommentare ablassen auch wenn diese meistens im allgemeinen Geräuschpegel untergingen.

Als zweiter Teilnehmer kam Hauptgefreiter Leopold von Leermach auf die Bühne, auch er hatte das blaue Kleid gekauft und wie auch bei den anderen passte es perfekt, allerdings fehlte ihm die Übung im Tragen von Kleidern, so dass seine Bewegungen eher plump als anmutig wirkten. Trotzdem tobte die Menge und war völlig aus dem Häuschen. Zum einen mag es daran gelegen haben, dass sie seine Unterhose zu Gesicht bekommen hatten, zum anderen, nein, eigentlich sollte das der Grund gewesen sein.

Hinter der Bühne hatte sich Larius bereits auf seinen Auftritt vorbereitet, er hatte extra noch in seiner Freizeit und nicht nur da, geübt. Er wollte die perfekte Ente spielen, nur leider hatte er nicht an die Werwölfe gedacht, die im Publikum saßen. Erst nachdem er von der Bühne, verfolgt von einigen großen Hunden, floh, wurde im schlagartig klar, dass es immer noch eine dämliche Idee war. [4]

Nachdem sich die Ente Namens Larius, in Sicherheit gebracht hatte, betrat Obergefreiter Charlie Holm in dem blauen Kleid die Bühne. Doch im Gegensatz zu dem was er dachte, kam die Pfeife in seinem Mund nicht so sehr bei dem Publikum an, enttäuscht über die Nicht-Zustimmung steckte er sie wieder weg. Zu seinem Glück jedoch offenbarte er dabei mehr von seiner beharrten Brust und das ließ die Frauen und auch ein paar Männer, allen voran Vico, zu kreischenden Fans werden. Nur mit Mühe konnte er sich und das Kleid hinter die Bühne retten, als die Fans versuchten noch mehr und noch tiefere Eindrücke zubekommen.

Hauptgefreite Isis war froh das sie sich nicht auch das blaue Kleid gekauft hatte, so konnte sie sich in aller Ruhe ihren Zweiteiler anziehen und sich auf ihren Vortritt vorbereiten. Doch nutze ihr es leider recht wenig, das Publikum bekam aufgrund der Fans ihres Kollegen leider kaum mit, dass

[1]Sie hatten tatsächlich das selbe und nicht das gleiche Kleid gekauft. Obwohl die Träger des einen Kleides unterschiedlich groß und auch unterschiedlichen Rassen angehörten, passte es allen perfekt.

[2]Während der kurzen Zeit des Films in Ankh Morpork machte ein anderer männlicher Vampir mit so etwas Karriere nur kamen da Strapse anstelle des Anzugs zum Vorschein.

[3]Es war schwierig einen Epheber zu finden der kein Philosoph war, Immerhin sind die wichtigsten Exportgüter aus Ephebe Ideen.

[4]Das war ihm nämlich schon mal passiert in der GRUND-Live "Die Ente".

jemand neues auf der Bühne stand, da sie einfach immer weiter riefen. Nicht enttäuscht sondern eher froh das sie ihre Pflicht erfüllt hatte und es kaum jemand mitbekam, verließ sie die Bühne.

Nach ein paar weiteren Minuten beruhigte sich das Publikum wieder, es wartete und wunderte sich, warum es nicht weiter ging. Hinter der Bühne versuchte sich Hauptgefreite Lady Rattenklein vorzustellen, dass das Kleid, das vor ein paar Minuten noch von Holmes getragen wurde, jetzt ihr passen sollte. Sie stellte sich mir einem Fuß rein, als das Kleid plötzlich schrumpfte, schnell zog sie es sich weiter an. Als sie auf die Bühne kam, wurde aus dem stillen Warten ein stilles Stauen. Nach dem vor allem die männlichen Zuschauer sich innerlich beruhigt hatten hörte man das Publikum
"Wow, eine echte Lady"
"Lady du bist und bleibst die einzige!"
"Eine echte Lady, nicht nur für Gnome"
Es dauerte noch etwas bis sich der Saal wieder beruhigte, auch nachdem eine siegessichere Lady Rattenklein die Bühne längst geräumt hatte.

Schon während Lady's Auftritt suchte man hinter der Bühne verzweifelt nach dem Gefreiten Herr Made, nach kurzer Zeit hatte man zwar seinen Beerdigungsanzug gefunden, er hatte ihn schon bei seiner eigenen Beerdigung getragen, fand aber, dass er ihm immer noch steht, aber von dem Zombie fehlte jede Spur. Erst nach der Veranstaltung wurde der Herr gefunden. Zumindest wenn man finden so definiert, dass es auch reicht wenn der Gesuchte eine Ausrede gefunden hat. Er erklärte das er einigen Leuten helfen musste. Eigentlich spielte er aber nur mit ein paar neuen Freunden, ein Spiel mit Würfeln und Eigenschaften, die auf Papier standen.

Nach einigen vergeblichen Ausrufen gaben die Veranstalter es schließlich auf und riefen Korporal Sillybos auf die Bühne. Sillybos hatte sich gerade erst in das Kleid gezwängt, als endlich größer wurde und er wieder Luft zum atmen bekam. Mit stolperndem Schritt bewegte er sich auf die Bühne zu, fing sich aber noch rechtzeitig und legte mit seinem Auftritt los. Inspiriert von Holmes Auftritt, schritt er über die Bühne, während er immer mehr von seiner nicht gerade unbehaarten Brust entblößte. Experten sind sich nicht ganz einig wer von den beiden mehr Haare auf der Brust hatte, allerdings tendierten die meisten dazu, dass Sillybos Brust behaarter war. Wie auch bei Holmes gerieten die Fans aus dem Häuschen, selbst ohne Hexen fing der Hexenkessel an zu brodeln.

Gefreiter Jack Narrator wusste, dass er es schwer haben würde, also musste er sich was Besonderes ausdenken wenn er wirklich gewinnen wollte, schon bevor er seinen Vorschlag äußerte machte er sich darum Gedanken in was er Auftreten könnte. Nun schnürte er sich sein Leder Mieder um und den Rock enger, nahm einmal tief Luft und betrat die Bühne

"Har, Har Leder" und "Jack du Stück" hallte es von hinter und unter dem Publikum, jetzt hatten auch die Dämonen gefallen an dem Wettbewerb gewunden. Oder zumindest an dem Outfit [5] von Jack. Nach Leibeskräften feuerten sie ihren sonstigen Widersacher an

Nach Jack trat kein weiterer Bewerber und auch keine weitere Bewerberin auf. Es wurde gewählt, eigentlich wurde die Wahl im geheimen veranstaltet, doch nicht alle wollten schweigend ihren Stimmzettel abgeben sie sagten offen und laut, wen sie wählten. Bei manchen konnte man aber auch durch ihr Pfeifen erkennen das sie die Lady Rattenklein wählten.
Die Gilde der Notare überwachte die Abstimmung. Zum Anfang der Wahl verlief noch alles ruhig und den Umständen entsprechend normal, zu Ende der halben Stunde jedoch passierte etwas Sonderbares: die kleinen Helfer - Dämonen - wollten Mitabstimmen. Die Gilde zog sich für einen Moment zum Beraten zurück. Anschließend kamen sie zu der Ansicht, die zwar im Gegensatz zu

[5]Vermutlich fanden sie an dem Leder Outfit deshalb gefallen, weil sie alle tief in ihrem Innern Masochisten sind

den meisten anderen steht, was sie aber nicht weiter störte, dass die kleinen Helfer - Dämonen mit zur Wache gehörten. Somit hatten sie, nach Ansicht der Gilde, auch das Recht ihre Meinung kund zu tun in dem sie abstimmten. Kurzerhand wurde beschlossen, dass es aber bei ihnen reichte, wenn sie den Namen ihres Favoriten in das Ohr eines Notars flüsterten und er den Namen dann selbst aufschrieb.

Hinter der Bühne verging die Zeit für die Teilnehmer so langsam dass ihnen die Stunde wie 2 Wochen vor kam. Hauptmann Rascaal Ohnedurst betrat zum zweiten Mal die Bühne. In seiner leicht zitternden Hand hielt er den Umschlag mit dem Namen. Langsam öffnete er den versiegelten Umschlag und mit einer Stimme, als ob er versuchen wollte, die Spannung noch höher zutreiben, fing er seinen Satz an.
"Und der Gewinner ist, hm", noch einmal sah Ras überrascht und erstaunt auf die Karte,
"der Gewinner ist Gefreiter Jack Narrator!"
Mit stolz erfüllter Brust betrat Jack die Bühne und verneigte sich in Richtung Publikum
"Danke, Danke euch allen!"
Anschließend schüttelte Rascaal ihm noch mal gratulierend die Hand.

----------Reguläres Ende----------

Jack erwachte, sein Bett zerwühlt zeugte es von einer unruhigen Nacht. Im Schlaf mehrmals umhergerollt wachte er wie aus einem Alptraum auf.
"Oh man was für ein Traum!", stöhnte Jack, als er aufstand. Er machte sich fertig und ging zum Wachhaus, genaugenommen direkt zum Gerichtslabor.
Vor einiger Zeit hatte er sich abgewöhnt, sich zuerst bei seinem Vorgesetzten Oberleutnant Pismire zu melden, da er meist eine Nachricht von ihm in seinem Postkörbchen fand, in dem eine kurze Fallbeschreibung und die Bitte drin stand sich bei Oberleutnant Pismire zu melden. Auch an diesem Morgen war eine Nachricht vom ihm im Körbchen, aber diesmal stand keine Fallbeschreibung sondern nur die Bitte drin das Jack zu Oberleutnant Pismire kommt.

Wie jeden Morgen betrat Jack das Büro des Oberleutnants und SUSI - Abteilungsleiters Pismire, anders als an den anderen Morgen war die gesamte SUSI - Abteilung in dem völlig überfüllten Büro anwesend.
"Nun, SUSEN wie ihr wisst beschwert die Näherinnen - Gilde seit einiger Zeit über unser Maskottchen, erst heute Vormittag demonstrierten sie wieder, habt ihr irgendwelche Ideen was wir tun könnten?
"Sir, wir könnten doch einfach ein anderes Maskottchen wählen." klang es von den hinteren Reihen.
"Nein das können wir nicht, jedenfalls nicht einfach so, aber das klingt schon mal nicht so schlecht"
...Stille...
"Jack hast du vielleicht eine Idee?"
"Nein Sir definitiv nicht" Jack seufzte erleichtert, als der Blick von Oberleutnant Pismire weiterschweift.
"Nun gut dann macht euch mal ein paar Gedanken"

ENDE

----------Alternatives Ende----------

Jack erwachte, sein Bett zerwühlt zeugte es von einer unruhigen Nacht. Im Schlaf mehrmals umhergerollt wachte er wie aus einem Alptraum auf.
"Oh man was für ein Traum!", stöhnte Jack, als er aufstand. Er machte sich fertig und ging zum Wachhaus, genaugenommen direkt zum Gerichtslabor.

Vor einiger Zeit hatte er sich abgewöhnt, sich zuerst bei seinem Vorgesetzten Oberleutnant Pismire zu melden, da er meist eine Nachricht von ihm in seinem Postkörbchen fand, in dem eine kurze Fallbeschreibung und die Bitte drin stand sich bei Oberleutnant Pismire zu melden. Auch an diesem Morgen war eine Nachricht vom ihm im Körbchen, aber diesmal stand keine Fallbeschreibung sondern nur die Bitte drin das Jack zu Oberleutnant Pismire kommt.

Wie jeden Morgen betrat Jack das Büro des Oberleutnants und SUSI - Abteilungsleiters Pismire, anders als an den anderen Morgen war die gesamte SUSI - Abteilung in dem völlig überfüllten Büro anwesend.

"Herzlichen Glückwunsch zur gewonnen Wahl, Gefreiter Jack" sagte Pismire mit für Jack unbekannter freundlichen Stimme
Die Anwesenden, mit Ausnahme von Jack, erhoben sich, salutierten und brachten ihm ein Ständchen.
"Jack, noch mal im Namen der ganzen Abteilung, Herzlichen Glückwunsch, ich habe Daemon bereits Bescheid gegeben und gebeten der Näherrinnen - Gilde davon zu unterrichten. Ich denke, dass wir heute Abend noch mal alle im Eimer zusammen kommen werden. Gefreiter Jack wird sicherlich eine kleine Feier machen wollen"
"Hm...", dachte Jack. "Möchte ich das? Kann mich gar nicht daran erinnern, dass ich so was gedacht hab." Aber schließlich sagte Jack: "Natürlich möchte ich das, man wird ja nicht jeden Tag Gewinner des Miliz In Süßen Sachen SUSI Kontest."

Am Abend wurde Jack im Eimer noch einiges an Ankh-Morpork Dollars los, da er aber auch noch eine Menge Glückwünsche bekam und ihm ein Spiel versprochen wurde, zahlte er gern. Selbst die Fehde mit den Dämonen war für den Moment zumindest beendet.

3 Monate später demonstrierten die Näherrinnen wieder gegen das Maskottchen beziehungsweise Wappen von SUSI, diesmal in einem Lederoutfit.... Es waren nach Ansicht der Näherrinnen zu viele Wünsche nach Auspeitschungen im Lack und Lederkostüm gestellt worden.

ENDE

Ich entschuldige mich hiermit, dass ich nicht alle SUSI-Mitarbeiter erwähnt habe, sowie auch Rangänderungen nicht berücksichtigt worden sind. Ansonsten muss ich noch dazu sagen das ich nichts mit den Wächtern abgesprochen habe, also bitte nehmt diese Mission nicht als Vorlage für andere Missionen. Auch das Reguläre Ende werde ich nicht einem Püschologen erzählen....